

## **Ausführungsempfehlungen der DIVI**

### **zum „Kurs Intensivtransport“**

**Stand März 2001**

Die DIVI hat folgende Ausführungsempfehlungen zur Durchführung des „Kurses Intensivtransport“ erarbeitet. Diese stellen die Basis für Organisation und Konzeption dieser Kurse dar. Sie orientieren sich an den „Leitsätzen und Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung“.

1. Die Referenten müssen Experten aus den einzelnen Fachbereichen sein. Sie sollen über eine mehrjährige praktische Erfahrung im Bereich des Intensivtransportes verfügen.
2. Pro Kurs sollen mindestens 10 Referenten für die Referate/ Präsentationen benannt werden, damit das erforderliche Spektrum abgedeckt werden kann.
3. Die Kurslänge beträgt 20 Unterrichtseinheiten (UE) á 45 Minuten. Der Kurs soll sich über 2,5 Tage erstrecken. Die Kurslänge pro Tag darf 8 volle Stunden nicht überschreiten.
4. Die Teilnehmerzahl soll 25 Teilnehmer nicht übersteigen. Bei einer höheren Teilnehmerzahl müssen bei den Demonstrationen und evtl. praktischen Übungen der Transportmittel Gruppen von maximal 10 Teilnehmern mit einem Referenten/ Tutor, gebildet werden. Die maximale Teilnehmerzahl darf 40 Teilnehmer nicht überschreiten, da sonst eine individuelle Diskussion nicht mehr durchführbar ist.
5. Der Kurs muss in Zusammenarbeit mit einem Betreiber eines Intensivtransportsystems durchgeführt werden.
6. Der Kurs muss im Benehmen der zuständigen Landesärztekammer durchgeführt werden. Falls keine Aufsicht durch die Landesärztekammer, erfolgt, muss diese durch die DIVI Sektion Rettungswesen sichergestellt werden. Die Teilnahmebescheinigungen werden von der DIVI mit unterzeichnet.
7. Im Bereich „Darstellung verschiedener Transportmittel“ müssen mindestens ein ITW und ein ITH nach DIN demonstriert werden. Andere Transportmittel müssen zumindest audio-visuell präsentiert werden.
8. Jeder Referent muss mindestens 30% der vorgesehenen Zeit für Diskussionen freihalten. Die Referate und Präsentationen müssen sich am Curriculum „Intensivtransport“ der DIVI orientieren und den praktischen Bezug in den Vordergrund stellen.
9. Die Teilnehmer müssen einen Evaluationsbogen über die Inhalte des Kurses und die Referenten ausfüllen. Die Evaluationsbögen können von der Landesärztekammer und der DIVI eingesehen werden und dienen der Qualitätsentwicklung.

Diese Kurse, die dem Curriculum „Intensivtransport“ der DIVI und diesen Ausführungsbestimmungen entsprechen, sollten der DIVI angezeigt werden und werden von dieser veröffentlicht.